

23. November 1935

Au.

An die Galerie Heineke, Lenbachplatz 5, München

Sehr geehrte Herren,

Vorgestern habe ich in der Galerie Hansen in Luzern vorgesprochen in der Hoffnung, mir dort Bescheid holen zu können über Ihre allfällige Mitwirkung an der Ausstellung Gustave Courbet, welche das Zürcher Kunsthaus für die Zeit von Mitte Dezember bis Anfang Februar vorbereitet. Die Veranstaltung wird ziemlich bedeutend und ausgedehnt werden, da sie sich der aktiven Anteilnahme der französischen Museen und Sammler erfreut. Aus Frankreich werden rund 60 ausgewählte Arbeiten kommen, andere aus den übrigen europäischen Ländern.

In dem Courbet-Buch von Meier-Graefe finden wir eine Anzahl wichtiger Bilder reproduziert, die Sie besitzen, oder die durch Ihre Vermittlung in Sammlungen gelangt sind, so:

- | | | |
|--|---|-------|
| 1. Landschaft mit Wasserfall, 50 x 61, Meier-Graefe Abb. 59 | | |
| 2. Wasserhose, 82 x 65,5 cm, 1867 | " | " 110 |
| 3. Landschaft mit Hirt und Esel, 140 X 178 cm, zurzeit im Kunstmuseum Luzern, Meier-Graefe Abb. 73 | | |
| 4. Rehe in Winterlandschaft, 100 x 81 cm, Meier-Graefe Abb. 77 | | |
| 5. Alte Mühle, 82 x 65 cm | " | " 90 |
| 6. Felsenschlucht, 96 x 83 cm | " | " 106 |

In Luzern hat uns Ihre Sekretärin ausserdem gezeigt :

Les Roches du Puits Noir, und
ein Flusstal, etwa 70 x 60 cm.

Von diesen Bildern wären uns besonders wichtig "Die Wasserhose", die "Rehe in Winterlandschaft" und die "Felsenschlucht", und wir bitten Sie, uns freundlich wissen zu lassen, ob Sie sich mit diesen Werken an unserer Ausstellung beteiligen könnten, wenn Sie noch über sie verfügen, oder ob wir entweder direkt oder durch Ihre freundliche Vermittlung mit den Ihnen gewiss bekannten derzeitigen Eigentümern in Verbindung treten können.